



Gemeinde Rundschau

Schlanders | Kortsch | Göflan | Vetzan | Nördersberg | Sonnenberg

Mensile - Poste Italiane SpA - Spedizione in abbonamento postale - DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n. 46) art. 1, comma 1 NE/BZ - Einzelpreis € 1,30

Dezember 2012
Nr. 8 - 24. Jahrgang - Nr. 236

Die Schlanderser Tafel

100 g Lachs, Erdbeer-Joghurt, Mozzarella... Diese und noch zahlreiche weitere „leckere“ Produkte, wie Monika Wielander Habicher, Organisatorin der „Schlanderser Tafel“, begeistert feststellte, finden sich in den wöchentlich von den ehrenamtlichen Mitgliedern zusammengestellten Lebensmittelpaketen. Verteilt werden sie derzeit an mehr als 30 Personen aus Schlanders und den Nachbardörfern, die sie zweimal in der Woche an der Ausgabestelle abholen. Möglich wurde diese löbliche Initiative aufgrund der Kontakte zum „banco alimentare“, jener trentiner Organisation, die es sich zum Ziel gemacht hat, noch nicht verfallene Lebensmittel in den Geschäften abzuholen und sie an Bedürftige weiterzugeben. Im Gegenzug können die Geschäfte die Mehrwertsteuer der verschenkten Artikel in Abzug bringen. Träger der Schlanderser Tafel sind die Vinzenzkonferenz, der Pfarrgemeinde-

rat, die Caritas, der KVV, der Familienverband, die Senioren sowie die Referenten Monika Holzner und Heinrich Fliri. Zweimal wöchentlich werden leicht verderbliche Lebensmittel, derzeit ausschließlich beim „Eurospar“, abgeholt. Wie Monika Wielander betonte, sei man bereits mit weiteren Geschäften im Gespräch, aber da ein Abkommen mit dem „banco alimentare“ notwendig sei,

sei die Einbindung weiterer Betriebe nicht so einfach. Ab Dezember werden Waren mit langem Haltbarkeitsdatum, wie Mehl, alle zwei Monate in der Zentrale in Trient abgeholt und nach Schlanders gebracht. Um die „versteckten Armen“, wie Monika Wielander die Nutznießer dieser sozialen Initiative nennt, zu finden, arbeitet die Schlanderser Tafel auch mit der Caritas sowie

dem Sozialamt zusammen und ruft zur Mithilfe auf, um weitere betroffene Familien ausfindig zu machen. Sie können unter der Handynummer 345 9239399, montags und mittwochs, zwischen 11 und 12 Uhr gemeldet werden. „Denn es gibt genug Lebensmittel, um zahlreiche weitere Familien zu unterstützen“, so Wielander zufrieden.

(an)



Lebensmittelgeschenke für die Schlanderser Tafel

Christrosentage

Angebot:
1 Christrose 9,90 €

Südtiroler Christrose
Rosa di Natale

Blumenparadies
GARDEN & FLORAL DESIGN
Tel. 338 2 425 250



Christbaumverkauf
in Schlanders,
ab 8. Dezember
Göflanerstr. und Dammlplatz

**Autoversicherung bei GENERALI,
unverschämte günstig!**



GENERALI
VERSICHERUNGEN

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

■ Schlanders, Dantestr. 4, Tel. 0473 730789, 8.00 - 12.30 Uhr



„Ad multos annos“

Was mag Landeshauptmann Luis Durnwalder dem Bischof Ivo Muser wohl erklären...

Mit diesen Worten schloss Gastredner Bischof Ivo Muser seine Glückwünsche an die drei neuen Ehrenbürger von Schlanders, den Künstler Karl Grasser, den ehemaligen Bürgermeister und Schuldirektor Heinrich Kofler und Dekan Josef Mair. Anlässlich eines Festaktes wurden ihnen dann am 17. November die Diplome und die Medaillen verliehen. Sichtlich gerührt stieg der älteste Ernante, Karl Grasser, noch gezeichnet von einem

Sturz, auf die Bühne des Kulturhauses „Karl Schönherr“, um von Bürgermeister Dieter Pinggera und Vizebürgermeis-

terin Monika Holzner geehrt zu werden. Vorangegangen war eine bewegte und sehr persönlich gehaltene Laudatio

vom Präsidenten des Kulturinstitutes, Marjan Cescutti, der die Frage in den Raum stellte: „Was wäre Schlanders ohne



Ehrenbürger Karl Grasser mit Vizebürgermeisterin Monika Holzner und Marjan Cescutti

FUCHS AG
SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it



*Beobachtet von Bruno Hosp ehrt
Bürgermeister Dieter Pinggera
Heinrich Kofler*

Karl Grasser?“ Er unterstrich dessen innere Werte - seine Ruhe, Gelassenheit und innere Festigkeit - sowie seine Leistungen als Künstler, Kunsterzieher, Umwelt- und Ensembleschützer: „Und das bereits vor 30 Jahren.“

Als Mann von weitem Horizont beschrieb Bruno Hosp dann in seiner Lobrede den im ganzen Land als „DDR“ bekannten Heinrich Kofler, wie man ihn nicht ohne Ehrfurcht wegen seiner sechs Universitätsabschlüsse nennt. Der ehemalige Landesrat für Kultur



...und Josef Mair

betonte, Koflers Familie sei die Gemeinschaft, seine Nahrung das Wissen und er wünsche ihm weiterhin: „Anregende und vergnügliche Kopfarbeit!“ Der dritte Laudator, Generalvikar Josef Matzneller, hob die Leistungen Dekan Josef Mairs hervor, dessen Schwerpunkt stets der Bildungsauftrag sei. Mair habe einen scharfen Blick für die Strömungen der Kirche und der Welt. Seine Predigten seien prophetisch, offen und kritisch und regen nach wie vor so manches Stamm- und Familientischgespräch an.

Fortsetzung auf Seite 4

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau, Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Gudrun Warger (gu), Jasmin Mair (jm), Lea Theiner (lt), Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir), Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr), Werner Wallnöfer (ww). Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 6.7.89, Nr. 14/89. Erscheint monatlich. Druck: Hauger-Fritz, Schlanders-Meran
N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 17.01.2013

Redaktionssitzung: Montag, 21.01.2013



Landeshauptmann Luis Durnwalder kritisierte in seiner flammenden Gastrede, dass in Südtirol heute Friede und Wohlstand als Selbstverständlichkeit hingenommen wer-

den, und dass es von Zeit zu Zeit gut wäre, den Beitrag einzelner Institutionen dazu, wie jenen der Kirche, zu sehen. Der Landeshauptmann unterstrich, dass die Leistungen der

Geehrten nicht als Produkt des Zufalls oder Schicksals zu sehen sind, sondern das Ergebnis von viel Talent und Fleiß. Zum Abschluss unterstrich Bischof Ivo Muser, dass mit der

Ehrenbürgerschaft eine Bevölkerung „Danke“ sage, ein Wort, das den Menschen viel zu wenig oft über die Lippen komme.

(an)



Zahlreiche Ehrengäste wohnten dem Ereignis bei

Alle Fotos: Foto Wieser, Schlanders

HINWEIS: Innerhalb 17.12.2012 - IMU-Saldozahlung fällig

Auch wenn die Steuerpflichtigen gegen Ende November ein diesbezügliches Schreiben mit der Berechnung der geschuldeten Steuer erhalten haben, möchte die Gemeindeverwaltung insbesondere auf jene Bestimmungen aufmerksam machen, welche mittels eigener Verordnung eingeführt wurden und von Seiten des Steuerpflichtigen Unterlagen, Erklärungen usw. vorzulegen sind.

Steuererleichterungen:

Betriebs- bzw. Dienstwohnungen: Steuersatz auf 4,6 Promille reduziert

Es handelt sich um Wohnungen und deren Zubehör im Höchstmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6

und C/7, im Eigentum von Unternehmen, in welche einer der Inhaber des Unternehmens und seine Familienangehörigen den Wohnsitz und ständigen Aufenthalt verlegt haben.

Achtung: Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Selbsterklärung, mit welcher die Wohnung als Dienstwohnung erklärt wird, und zwar innerhalb des Termins für die Saldozahlung, ansonsten verfällt die Steuererleichterung.

Privatzimmervermietung:

Steuersatz auf 4,6 Promille reduziert

Wohnungen, welche vorwiegend für die Ausübung der Tätigkeit der privaten Vermietung von Gästezimmern und Ferienwohnun-

gen gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 bestimmt sind, und deren Zubehör, im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7.

Achtung: Voraussetzung für die Steuererleichterung ist der Besitz einer Mehrwertsteuernummer, welche mit einem entsprechenden Tätigkeitskodex eröffnet wurde. Die diesbezüglichen Unterlagen sind innerhalb des Termins für die Saldozahlung vorzulegen, ansonsten verfällt die Steuererleichterung.

Steuererhöhungen:

Erhöhung des Steuersatzes auf 9 Promille

Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen jene Wohnungen samt Zubehör einem erhöhten Steuersatz, für welche keine Mietverträge für mindestens sechs Monate registriert wurden.

Achtung: Diese Bestimmung gilt für alle Wohnungen, ausgenommen Hauptwohnungen, für welche nicht innerhalb des Termins für die Saldozahlung eine Kopie des registrierten Mietvertrages vorgelegt wird.

Sonstiges:

Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude, welche folgende Bestimmung aufweisen:

- Urlaub auf den Bauernhof
- Büros des landw. Betriebes
- Wohnungen für landwirtschaftliche Arbeiter mit mindestens 101 gemeldeten Tagschichten
- Gebäude im Eigentum von landwirtschaftlichen Genossenschaften

unterliegen dem Steuersatz von 2 Promille.

Die Hauptwohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, welche **im Eigentum oder Fruchtgenuss von Senioren** sind, die aufgrund der dauerhaften Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ihren Wohnsitz von den obgenannten Hauptwohnungen dorthin verlegen müssen, werden der Hauptwohnung gleichgestellt. Die Gleichstellung wird unter der Bedingung anerkannt, dass die Wohnungen und deren Zubehör nicht vermietet werden.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen und für die Berechnung der geschuldeten Steuer zur Verfügung, und zwar im Büro, von 8.30 bis 12.30 Uhr und unter den Telefonnummern 0473 73 77 15 und 0473 73 77 16.



Bericht des Bürgermeisters Dieter Pinggera

Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders, der Gemeindeausschuss hat sich in den letzten Wochen mit dem **Haushaltsvoranschlag 2013** auseinandergesetzt. Auch die Gemeinden unterliegen mittlerweile einem erheblichen Spardruck, wobei wir allerdings immer noch zufrieden sein können. Diese Verwaltung hat das **Beitragswesen** in den letzten Jahren als Zeichen der Wertschätzung und zur Unterstützung unserer unverzichtbaren Vereine und zur Anerkennung des Ehrenamtes großzügig ausgebaut. Diese Erhöhung erfolgte zu einer Zeit als andere Körperschaften und auch private Sponsoren sich bereits gezwungen sahen, deren Unterstützung zu reduzieren. Mit den aktuellen Förderungen hat jedoch auch die Marktgemeinde Schlanders ihre Grenzen erreicht, wobei wir alles unternehmen, um diese Situation beizubehalten.

Leider nicht allzu viel Spielraum hatten wir im Zuge der Verabschiedung der neuen Verordnung zur **IMU**, da vor allem das Gleichgewicht der laufenden Ein- und Ausgaben die größte Herausforderung für die Gemeinden heutzutage ist. Fast der gesamte Spielraum wurde zur Erhöhung des Freibetrages für Erstwohnungen auf Euro 275,00 verwendet!

Unter dem Druck großer Sparzwänge und drastischer Vorgaben des Staates wird derzeit intern über die Umsetzung der **klinischen Reform** diskutiert. Einschnitte scheint es für alle Krankenhäuser des Landes zu geben, die kleineren Grundversorgungskrankenhäuser wie unseres laufen dabei jedoch immer Gefahr besonders betroffen zu sein. Die Marktgemeinde Schlanders, aber auch alle anderen Gemeinden des Vinschgau sowie die Bezirksgemeinschaft Vinschgau stehen 100% hinter dem **Krankenhaus Schlanders** und unterlassen keinen Versuch, gemeinsam mit der engagierten Ärzteschaft des Krankenhauses und dem ärztlichen Leiter Primar Dr. Anton Theiner auf politischer Ebene den *Status Quo* des Krankenhauses zu verteidigen. Positiv hervorzuheben ist der Baubeginn des Bettentraktes in diesen Monaten. Aber es ist von grundlegender Bedeutung, dass alle Primariate und Einrichtungen des Krankenhauses beibehalten werden können, da jedes einzelne eng vernetzt mit den anderen für die Grundversorgung des Vinschgau unerlässlich ist und durch die Primariate auch eine bestimmte Perspektive für eine Entwicklung und Eigenständigkeit erhalten werden kann. Nur dadurch kann z.B. gesichert sein, dass junge Ärzte Anreize finden, überhaupt nach Schlanders zu kommen. Schlanders erfüllt mit seinen rund 90 Akut-Betten und 25 Reha-Betten alle staatlichen Vorgaben für sein Einzugsgebiet! Zudem ist bei der Krankenhausinfrastruktur ein eklatantes Ost-West-Gefälle in unserem Lande vorhanden. Wir fordern Landesrat Dr. Richard Theiner und den Sanitätsbetrieb auf, diesen objektiven Umständen Rechnung zu tragen und eine gerechte Verteilung der Lasten vorzunehmen!

Abschließend darf ich in diesen bewegten Zeiten allen MitbürgerInnen eine **besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit** wünschen!

Der Bürgermeister, Dr. Dieter Pinggera

Wichtige Mitteilung an die Vereine und Organisationen von Schlanders

Auf der Internetseite der Gemeinde Schlanders unter www.schlanders.it finden Sie alle Angaben, um Ihre Veranstaltungen dort eintragen zu können. Wir ersuchen Sie, dies regelmäßig und rechtzeitig zu tun, da Ihre Veranstaltungen sonst im Internet nicht aufscheinen. Auch Überschneidungen und Überangebote können nur so vermieden werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindevausschuss

Sommerbetreuung 2012: Für die Durchführung der Sommerbetreuung fielen Kosten in der Höhe von 3.235,96 Euro an, wobei 2.000,00 Euro eingenommen wurden. Somit beläuft sich der Beitrag der Gemeinde für die Sommerbetreuung 2012 auf 1.235,96 Euro.

Schulausspeisung: Der Besuch der Schulausspeisung im Schuljahr 2012/2013 sieht folgende Preise pro eingenommene Mahlzeit samt Getränk vor: für Schüler der Grund- und Mittelschule Euro 3,50; für Schüler der Ober- und Berufsschule Euro 4,00; für Lehrlinge Euro 8,00.

Schneeräumungsdienst Winter 2012/2013: Mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes im Hauptort Schlanders, in Vetzan und Göflan, am Sonnen- und Nörderberg sowie Tappein wird der Bauhof beauftragt. Zudem unterstützen sie im Bedarfsfall die Firma Tompa des Thoman Karl & Co. OHG für die Fraktionen Kortsch, Vetzan und Göflan, bei Bedarf Schlanders bei einer Jahresgrundpauschale von 4.000,00 Euro (+ MwSt.) und je Traktor. Die Firma SAM GmbH ist für die Schneeräumung in Außer-Nördersberg bei einer Jahresgrundpauschale von 6.000,00 Euro (+ MwSt.), Traktor à 75,00 Euro + MwSt., verpflichtet worden.

Marmortransport: Einstimmig beschließt der Gemeindevausschuss einen weiteren Betrag von 23.000,00 Euro (inkl. 21% MwSt.) für den Marmortransport in Eigenregie zu verpflichten.



Ein großer Marmorsplitter vom ersten Marmortransport

Friedhofsgebühren: Für das Jahr 2012 sind Friedhofsgebühren in der Höhe von 24.061,78 Euro (Friedhofspflege 17.491,25 Euro, Konzessionsverlängerungen 5.751,81 Euro und Stempelgebühren 818,72 Euro) angefallen.



Friedhof Schlanders

Ballfangzaun: Die Firma Sportbau GmbH aus Bozen wird den Ballfangzaun am Sportplatz Schlanders erhöhen und erhält dafür 7.900,00 Euro + MwSt.

Containeranlage: Die Kosten für die Anmietung der Container für den Kindergarten Schlanders im Schuljahr 2011/2012 beliefen sich auf 72.856,82 Euro (inkl. MwSt.), wobei die Mehrkosten in Höhe von 7.168,82 Euro (inkl. MwSt.) bereits eingerechnet sind.

Kaufoptionsrecht: Gemäß dem Ex-Art. 1331 ZGB wird Franz Lanthaler ein Kaufoptionsrecht für drei Monate ab 31.10.2012 auf den materieller Anteil 6 der Bauparzelle 18 K.G. Sonnenberg - es handelt sich um eine Wohnung in Schloss Schlandersberg - zum Gesamtbetrag von 300.000,00 Euro gewährt.

Baumschnitt: Die Trentiner Firma Alto Fusto OHG aus Ravina di Trento wird mit der Durchführung der Baumschneidearbeiten in den verschiedenen öffentlichen Parks und Grünanlagen beauftragt. Kostenpunkt: 5.390,00 Euro + MwSt.

Asphaltierungsarbeiten: Entlang der Straßen im Gemeindegebiet werden Asphaltierungsarbeiten von der Firma Bitumisarco GmbH aus Bozen gemäß ihrem Angebot in der Höhe von 94.146,50 Euro + MwSt. durchgeführt.

Weihnachtsaktionen 2012: Einen außerordentlichen Beitrag in der Höhe 2.500,00 Euro erhält der Tourismusverein Schlanders-Laas für die bevorstehenden Weihnachtsaktionen.

Befristete Besetzungen: In der Gemeinde Schlanders ist derzeit eine Stelle als technische/r Assistent/-in/Zeichner/-in mit Reife-diplom/Geometer, 6. Funktionsebene (Vollzeit 100%, Mutter-schaftersatz) sowie eine Stelle als Verwaltungsbeamter/in, 5. Funktionsebene, in der Bibliothek (Teilzeit 50%, 19 Wochen-stunden, 1 Jahr) ausgeschrieben.

Kompostieranlage Talair - Stand der Bauarbeiten

Folgende Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden:

- Erweiterung des Kompostlagerplatzes
- Überdachung des halben Lagerplatzes der Kompostmieten
- Befestigung des Bodens und Anbringen von Sicherheitsmauern beim Lagerplatz für den Strauchschnitt
- zur Lagerung des gehäckselten Schnittgutes wurden drei Boxen errichtet
- Verlegung der Trinkwasserleitung und der Telekommunikationsleitungen entlang der Zufahrtsstraße Holzbrugg-Talair
- Errichtung von drei Sickergruben für die Abwässer
- Anbringen eines Strommastens bei der Kompostieranlage für die Elektrifizierung
- Errichtung einer elektronischen Waage
- Rohbau des Bürogebäudes (Fertigstellung 2013)
- Errichtung von Zyklopenmauern entlang der Zufahrtsstraße Holzbrugg-Talair
- die Asphaltierung wird 2013 fertiggestellt

Die Kompostieranlage wurde auch für den Grün- und Strauchschnitt des Bezirkes Vinschgau vorgesehen. Somit kann die Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft eingehalten und das Schnittmaterial demnächst angenommen werden.

Betriebe, welche Grünschnitt mit dem Betriebsfahrzeug anliefern, müssen das Dokument „Vereinbarung Abfallsorgung“ vorweisen. Jene Betriebe, die diese Vereinbarung



Teilüberdachung der Kompostmieten

noch nicht abgeschlossen haben, können dies im Bauamt der Gemeinde nachholen. **Dasselbe gilt auch für Anlieferungen im Wertstoffhof.**

Jeden Donnerstagnachmittag, von 14 bis 17 Uhr (ausgenommen Feiertage), können unsere Bürgerinnen und Bürger ihren Grün- und Strauchschnitt in „Talair“ anliefern. Ebenso kann dort Kompost von bester, geprüfter Qualität zum Preis von 10,00 €/m³ abgeholt werden.

Walter Gurschler, Referent



Lagerboxen für gehäckseltes Schnittgut

**Die Gemeindeämter bleiben
am 24. und 31. Dezember 2012
geschlossen**

**(ausgenommen Bevölkerungsdienst
und Gemeindepolizei)**

MALERARBEITEN

INNEN- & AUSSENBEREICH

EPOXIDHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR
WAND & BODEN



MALERARBEITEN
INNEN & AUSSEN



EPOXIDHARZ
BESCHICHTUNGEN



GIPSBAU &
VERKLEIDUNGEN

GRUBER.

www.malergruber.it

Weihnachten
menschelt's
unter den
Leuten.

Klaus Klages



Für die Erstwohnung gibt es in Schlanders einen Freibetrag von 275,00 Euro.

Von der IMU bis zum Radweg Vetzan

Ende Oktober hatte sich der Gemeinderat zu einer kurzen Sitzung getroffen. Neben der Ergänzung zur IMU standen zwei Abänderungen des Bauleitplanes sowie die fünfte Bilanzänderung auf der Tagesordnung. Am Beginn der Sitzung berichtete der Bürgermeister über zahlreiche Neuigkeiten. So wurden per Gesetzesdekret die Friedensgerichte abgeschafft, da aber die Region die Spesen für diese trägt, bleiben sechs der neun Standorte erhalten, darunter auch Schlanders. Ebenfalls per Dekret wurde für 2013 die Schließung der Landesgerichts-Außenstelle veranlasst. Derzeit wird über eine 5-jährige Übergangszeit diskutiert, so Pinggera. Zum Thema Ensembleschutz seien die Gespräche mit den Eigentümern weitgehend abgeschlossen, sodass das Verzeichnis der schützenswerten Objekte auf der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt wird.

Ende Mai nächsten Jahres wird der Tross des Giro d'Italia im Vinschgau Halt machen: Am 25. Mai kommen die Radrennfahrer in Martell an und starten am nächsten Tag von Schlanders zu ihrer nächsten Etappe. Gemeinderat Martin Daniel fragte abschließend, wie die Gemeinde Schlanders in Sachen Glücksspiel künftig vorgehen will. Bürgermeister Pinggera sagte, dass ihm das vom Landtag verabschiedete Gesetz noch nicht vorliege und so keine genauen Informationen geben könne.

Gemeindereferent Kurt Leggeri präsentierte im Anschluss daran die fünfte Bilanzänderung, die Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von 730.000,00 Euro vorsieht. Damit werden u. a. die Feierlichkeiten zur Ehrenbürgerschaft (6.000,00 Euro), die Um-

fahrung Tafratz (150.000,00 Euro) und der Ankauf eines Teils des Fernwärmenetzes (123.000,00 Euro) finanziert.

Bereits vorab alles festgelegt war in Sachen Immobiliensteuer IMU: Da der Spielraum der Gemeinde sich auf lediglich 100.000,00 Euro beläuft, hatten die politischen Vertreter der SVP bei Vorgesprächen bereits vereinbart, den Freibetrag von Erstwohnungen von 200,00 auf 275,00 Euro anzuheben, den IMU-Satz für die Privatzimmervermieter auf 0,46%, jener für die Betriebswohnungen auf 0,46% und für nicht vermietete Zweitwohnungen auf 0,90% festzulegen. Somit brauchte es noch die Zustimmung des Gemeinderates. Kritik kam trotzdem von der Opposition „Für Schlanders, per Silandro“. Martin Daniel depониerte in seiner Stellungnahme die Kritik, dass der Freibetrag auf Erstwohnungen höher sein könnte, ebenso wie der IMU-Satz für die Zweitwohnungen. Erhard Alber von der „Süd-Tiroler Freiheit“ stellte die Frage, für wen die IMU überhaupt bezahlt werde und welchen Sinn diese habe, auch das Wort Boykott fiel.

Relativ schnell gingen die beiden Bauleitplanänderungen über die Bühne, da es sich einerseits um einen flächen- und wertgleichen Grundtausch beim Ladurnhof (Tröger), andererseits um die Eintragung eines Radweges von der Etschbrücke bis zur Industriezone Vetzan handelte. Der Verbindungsweg sollte am linken Böschungsrand bis zum Vinschgerhof verlaufen, wobei auf Nachfrage präzisiert wurde, dass der Verbindungsweg Vetzan-Schlenders in jedem Fall Priorität habe, so Bürgermeister Pinggera.

(an)



Großen Applaus gab es für den Einsatz um die Errichtung eines Jugendzentrums.

Jugendzentrum „Freiraum“ feiert Geburtstag

Vor kurzem wurde anlässlich der Vollversammlung des „Trägervereins Jugendzentrum“ das zehnjährige Bestehen des Jugendzentrums Schlanders gefeiert.

Dabei wurde gemeinsam auf die Gründung des „Vereins Jugendzentrum“ und die anschließende Errichtung des Jugendzentrums „Freiraum“ zurückgeblickt. Der heutige Vorstand sowie die anwesenden Jugendlichen bedankten sich im Rahmen einer kleinen Feier bei all jenen Personen, die sich bereits ab Ende der 90er Jahre für die Errichtung eines Jugendzentrums eingesetzt haben und somit dazu beigetragen haben, dass das JuZe ein beliebter Treffpunkt der Schlanderser Jugend werden konnte. Bei der Jahresvollversammlung hielten der Vizepräsident Denny Pedross sowie die Mitarbeiter des Jugendzentrums, Kathrin Fleischmann und Ugo Stona, Rückschau auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das neue Tätigkeitsjahr.

Anlässlich der anschließenden Zehnjahresfeier sprachen der Vorstand und der Jugend-Gemeindereferent Manuel Massl den Mitbegründern des Jugendzentrums einen

großen Dank aus. Die jungen Besucher des Jugendzentrums bedankten sich mit einem Video, in dem sie zum Ausdruck gebracht haben, wie wichtig ihnen dieser Ort des Zusammenseins ist. Die erschienenen „Geburtshelfer“ des Jugendzentrums, darunter Amtsdirektor Klaus Nothdurfter, der ehemalige Jugendassessor Martin Matscher und der ehemalige Gemeinderat Andreas Graf, gaben ihrerseits wertvolle Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Jugendzentrums. Sie betonten, dass der Einsatz um die Errichtung des JuZe Schlanders nicht immer einfach war, aber sich definitiv ausgezahlt hat, denn

das Jugendzentrum gilt heute als sehr wertvolle Struktur für die Jugend.

Gemeinsam mit den erschienenen Pionieren der Gründerzeit wurde auf die Geschichte des Jugendzentrums zurückgeblickt: Bereits Ende der 90er Jahre fand das erste Informationstreffen bezüglich der Errichtung eines Jugendzentrums in Schlanders statt. Es sollte ein Ort der Freiheit und der aktiven Beteiligung für Jugendliche entstehen. In den darauf folgenden Jahren setzten sich einige Menschen unermüdlich für die Errichtung dieser Einrichtung für die Jugend ein. Nach intensiver Vorbereitungszeit um das

Jahr 2000 und der Bauphase im Jahr 2001 wurde das Jugendzentrum im Herbst 2001 fertig gestellt. Im Jänner 2003 war es dann soweit, das Jugendzentrum Schlanders öffnete seine Pforten.

Bei der Zehnjahresfeier waren auch Vertreter des Jugenddienstes, der Vereine vom Haus der Begegnung, Elternvertreter sowie der Bürgermeister Dieter Pinggera und der Direktor des Landesamtes für Jugendarbeit Klaus Nothdurfter anwesend und gratulierten dem Jugendzentrum zum zehnten Geburtstag. Der Abend wurde mit einem Buffet und einem anschließenden Konzert abgerundet.

Feines vom Fleisch

und vieles mehr.





Am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit

METZGEREI · FEINKOST

Schlanders · Tel. 0473 730087 · Fußgängerzone • Tel. 0473 732091 · Göflanerstraße

Aus dem Pfarrleben

Ein Wort des Bedenkens für die „stille“ und liebevolle Zeit im Kirchenjahr

Heilige Tage und heilige Zeiten verlangen die Ruhe des Herzens und der Seele. Die Rast des Körpers ist angesagt. Abschalten und Besinnung sind gefragt, damit wir bewusst den Advent und die weihnachtliche Zeit feiern können. Advent bedeutet seit Jahrhunderten Erwartung, Wachsamkeit, neue Hoffnung und Ausblick auf den, der kommen soll, um zu heilen und zu retten, um in Sammlung und Nachdenken das Ziel unseres Daseins klarer zu erkennen. Dazu kommt noch, dass nicht wenige Menschen sich überlastet, überfordert und ausgebrannt fühlen, angefangen bei Kindern bis hin zu den Alten. Wir leben in einer Zeit der Bedrohungen durch Terror, Umweltzerstörung, Wirtschaftszwänge und Ungerechtigkeiten. Auch die persönlichen Krisensituationen, das Misslingen von Beziehungen, erlebte Bosheiten machen uns zu schaffen. Wachsam sein heißt wahrnehmen, wo wir stehen und

wie wir leben. Vieles lässt sich bewältigen im Vertrauen auf den, der bereits gekommen ist, um das Leben der Menschen zu erhellen. Er wusste um die Sünde und das Versagen und lud uns ein, seinem Wort zu folgen, manches auszuhalten und zu ertragen, anderes ihm aufzuladen, denn er geht mit uns. Unser Erlöser ist nicht mehr auf der Flucht, sondern es ist der, der immer Lasten mit uns trägt. Was uns hier und heute begegnet, ist vorläufig. Um alles zu bewältigen, muss man sich oft die Hände schmutzig machen. Die Hoffnung, dass auch andere mittragen, stärkt uns. Der Herr hat uns mit seinem Kommen und Dasein nicht das Vergnügen verheißen. Er lud uns ein, zu ringen und stets das Gute und Rechte zu tun. Wir sollen wahrnehmen, dass der Herr immer noch bei uns ist. Er sichert uns dies immer und verstärkt im Advent zu. Weihnachten sagt uns: Ich bin da als Mensch. Ich bin dein Er-



löser. Ich lade dich ein, Liebe und Frieden zu leben, Gott die Ehre zu geben und dem Nächsten in der Not zu helfen. Der Gott für die Menschen ist unser Gott. Sein Wort ist für uns aufgezeichnet und wird uns sonntags und an Festtagen verkündet. - Ich sage allen Helfern/-innen Dank und lobe alle, die am kirchlichen Leben teilnehmen und lade unsere abwesenden Schwestern und Brüder ein, wieder zu begin-

nen, den Herrn in der Gemeinschaft der Pfarrgemeinde zu preisen, leer gewordene Plätze zu füllen und die Freude am Herrn zu suchen. Es gibt nichts Wertvolleres als das praktizierte Leben aus dem Glauben. Ich wünsche allen einen erbaulichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein erfülltes neues Jahr und grüße herzlich.

Dr. Josef Mair, Dekan

Gebrauchtkleidersammlung 2012

Ein herzliches Dankeschön der Caritas geht an alle Kleiderspender/-innen, an die freiwilligen Helfer/-innen beim Einsammeln der Säcke und an die Männer der Feuerwehr für das Verladen der Altkleider. In der Gemeinde Schlanders konnten heuer ein und ein halber Sattelschlepper beladen werden, dies entspricht ca. 10% weniger an gesammelten

Altkleidern, als im vergangenen Jahr. Die Gebrauchtkleider werden in verschiedenen Sortierwerken der Bremer Abnehmerfirma FMS sortiert und für den Weiterverkauf vorbereitet. Die Einnahmen aus der heurigen Sammlung verwendet die Caritas für die Freiwilligenarbeit, für die Hospizbewegung, für die Arbeit mit Obdachlosen und für den Solidaritätsfonds.



Ministrantenaufnahme und Ministrantenverabschiedung

„Wir sind bereit, Gott zu dienen und unseren Mitmenschen Freude zu bereiten.“ Seit Sonntag, den 18. November, gehören 12 Mädchen und Buben der Ministrantengemeinschaft der Pfarrei Maria Himmelfahrt an. Beim Familiengottesdienst um 10 Uhr, wurden sie in die Gemeinschaft aufgenommen. Die Neulinge erklärten vor Gott und der anwesenden Pfarrgemeinde ihre Bereitschaft, den Dienst am Altar gewissenhaft auszuüben und erklärten: „Wir sind bereit, Gott zu dienen und unseren Mitmenschen Freude zu bereiten.“ Als Andenken an den Tag der Aufnahme erhielt jede/r Ministrant/-in den Ministrantenausweis und den „Mini“-Wandkalender 2013. Den scheidenden Ministranten dankte Hochwürden Sebastian Egger für ihren wertvollen

Dienst und mahnte: „Eure Treue zur Kirche, zum Wort Gottes

soll in euren Herzen bleiben. Bleibt uns treu!“ Als kleines

Dankeschön erhielten sie eine Urkunde und einen Gutschein.



Das Diözesane Jugendkreuz

Das Jugendkreuz unserer Diözese soll an den Weltjugendtag in Madrid erinnern.

Bischof Ivo Muser hat das Jugendkreuz, das von Jugendlichen entworfen wurde, am 21. Oktober beim Diözesanen Jugendtag in Brixen gesegnet und auf den Weg in die Pfarreien unseres Landes geschickt. Als erstes wurde es Jugendlichen vom Dekanat Mals übergeben.

Am **8. Dezember** wird das Diözesane Lichterkreuz bei der Lichterprozession um 18.55 Uhr durch das Dorf getragen.

Während der Zeit, in der das Jugendkreuz in unserer Pfarrkirche steht, besteht die Möglichkeit der stillen Meditation und zum Hören der Bibel.

Am **Sonntag, dem 30. Dezember**, ist um 19.30 Uhr Jugendmesse, mit anschließender Fackelwanderung nach Göflan. Zu diesem Anlass kommt das Jugendkreuz noch einmal nach Schlanders.

Einladung zum Alpha-Kurs 2013

Der Alpha-Kurs ist eine besondere Glaubensschulung, die Wert auf Gastfreundschaft, Gemütlichkeit und Gemeinschaft legt. An zehn Abenden geht es um grundsätzliche Glaubensinhalte des Christentums wie unter anderem: Wer ist Jesus? Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben? Christsein unwichtig, unwahr oder unattraktiv? Diese besondere Fortbildung spricht Neueinsteiger und Suchende an sowie Menschen, die ihre Beziehung zu Jesus Christus erneuern und vertiefen wollen. Hier ganz kurz der Ablauf der Abende: Nach einem einfachen Abendessen folgt ein Vierzig-Minuten-Vortrag live von verschiedenen Referenten oder auf großer Leinwand. Bei einer leckeren Nachspeise rüstet man sich für die Kleingruppe, wo das Gehörte nochmals angesprochen, vertieft oder auch in Frage gestellt werden kann. Ein besonderer Höhepunkt ist sicherlich das Heilig-Geist-Wochenende am 2./3. März in der Lichtenburg in Nals, welches von Pfarrer Ludwig Patscheider gehalten wird.

Der Alpha-Kurs beginnt am 16. Januar, um 19.30 Uhr, in der Schulausspeisung von Schlanders. Die Teilnahme ist frei, die Spesen werden durch Spendenbeiträge gedeckt. Anmeldungen und Infos: Widum Schlanders, bei Elisabeth Fleischmann (3358327780) und Wolfgang Mair (3331555767).

**Die Christmette am 24.12.
feiern wir um 23.00 Uhr**

Zur Geschichte der Fotografie in Schlanders

Bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Schlanders die ersten, Fotografen. Eine der ersten, von der uns Bilder erhalten geblieben sind, war, für die damalige Zeit bemerkenswert, eine Frau: Anna Nollet. Sie hatte zunächst ein Atelier in Schlanders, soll in

späteren Jahren dann nach Meran übersiedelt sein. Dann gab es noch Heinrich Grüll, der sein Atelier in der Moargasse gehabt haben soll, J. Spielvogel und Joh. Kurz. Um etwas Licht in die Frühzeit der Fotografie in unserer Gemeinde hineinzubringen,

bitte ich all jene, die noch Fotos von diesen genannten oder anderen, unbekannten Fotografen aus jener Zeit haben, diese in der Bibliothek vorbeizubringen.

Die Bilder werden gescannt und fachgerecht im Bildarchiv gelagert. Sollte es gewünscht werden, können die Fotos selbstverständlich auch wieder mit nach Hause genommen werden. Außerdem bitte ich alle jene, die Informationen oder Dokumente von diesen Fotografen haben, sich bei mir zu melden. Es wäre schade, wenn Bilder weggeworfen oder an private Sammler weitergegeben würden.

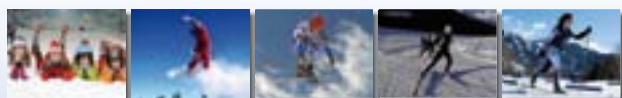


Damit ginge dieses wichtige Stück Dorfgeschichte für die Öffentlichkeit verloren.

Raimund Rechenmacher



Eine der ältesten Ansichten von Schlanders von der Fotografin Anna Nollet. Das in den 1880er Jahren gestiftete Exerzitenhaus am Alten Spital war noch nicht erbaut.



AmateurSportClub

39028 Schlanders - Silandro
Via Vogelsangstraße Nr. 21



Schlanders-Raiffeisen

Sektion
Wintersport
SL Manuel Trojer / Tel. 348 0388564



Ski- & Snowboardkurs

Ort: Schöneben

Termin: 26. bis 30. Dezember '12

Mindestalter: Jahrgang 2007 Ski / Jahrgang 2006 Snowboard
Start: 09.00 Uhr Bushaltestelle (Kulturhaus) Schlanders
Ankunft in Schlanders: ca. 17 Uhr Bushaltestelle (Kulturhaus) Schlanders

Anmeldung von 6.12. bis 20.12.

im Tourismusverein Schlanders-Laas
Göflanerstraße, Tel. 0473 730155

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für Kinder unter 14 Jahren besteht Helmpflicht!

Die gesamte Ausrüstung ist mitzubringen und vor Beginn sorgfältig zu kontrollieren.

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Infos bei SL Manuel unter Tel. 348 0388564

Weihnachts-Langlauf-Kurs für Kinder & Jugendliche

In Zusammenarbeit mit dem ASV Martell, Sektion Langlauf/Biathlon

Ort: Langlaufzentrum Martell

Termin: 26. bis 30. Dezember '12

immer nachmittags, von 14.00 bis 16.00 Uhr
Abschluss-Gaudi-Rennen am Sonntag mit Preisverteilung

Organisierter Transport ab Schlanders um ca. 13.00 Uhr.
Anmeldung und Info unter Tel. 3357724607 - Verena

Beitrag: 50,00 € mit eigenem Material / 75,00 € mit Skiverleih

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für Kinder unter 14 Jahren besteht Helmpflicht!

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!



Raiffeisen Meine Bank



Dorf- und Vereinsleben für die Zukunft festhalten

Bereits seit einigen Jahren sammelt das Chronistenteam von Schlanders eifrig Zeitungsausschnitte, Fotos und andere Daten aus dem Schlanderser Alltag.

Diese wurden bisher in Ordnern in der Bibliothek abgelegt. Für das Jahr 2012 ist erstmals die Herausgabe einer gedruckten Jahreschronik geplant. Damit wird unser Leben und Wirken für unsere Nach-

fahren festgehalten. Um diese so vollständig wie möglich zu gestalten, bitten wir die Vereine um die Zusendung ihres Jahresberichtes und einiger aussagekräftiger Fotos. Auf zwei bis drei Seiten sollte jeder Verein die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2012 festhalten. Die Unterlagen können in der Bibliothek abgegeben werden. Hier wird auch die Chronik einsehbar sein.

Von Senioren - für Senioren!

Wir laden alle zu einem gemeinsamen Treffen in der Bibliothek Schlandersburg recht herzlich ein.

„Weihnachten wie es früher war“ Erinnerungen an Erlebnisse unserer Kindheit



**Am Donnerstag, 20. Dezember 2012, um 15.00 Uhr
in der Bibliothek Schlandersburg**

Wir freuen uns über jede und jeden,
die/der sich die Zeit nimmt, zu kommen.

*Für den Seniorenrat: Sieglinde Hanny
Für die Bibliothek: Raimund Rechenmacher*

Hans von Vintler zum 175. Geburtstag

Am 16. August 1837 wurde der Tiroler Dichter Hans von Vintler als Sohn des gleichnamigen Vaters und dessen Ehefrau Magdalena, geborene Laimer, in Schlanders geboren. Sein Großvater mütterlicherseits war Gerichtsbeamter in Schlanders. Die aus altem Tiroler Adelsgeschlecht stammende Familie wohnte im damaligen Haus Nr. 74 am Mühlbach in der heutigen Schönherrstraße. Als das Kind fünf Jahre alt wurde, übersiedelte die Familie nach Meran, da es dort bessere Schulbildungsmöglichkeiten gab. Nach der Matura am Benediktinergymnasium in Meran studierte Hans von Vintler in Innsbruck, Brixen und Rom. In Innsbruck machte er Bekanntschaft mit dem Germanisten Ignaz Vinzenz Zingerle. In dieser Zeit erschienen seine ersten Gedichte. Nach zwei Jahren Supplententätigkeit in Venedig versuchte er die Lehrbefähigung für klassische Philologie in Wien zu erwerben, was ihm wegen häufiger Krankheit allerdings nicht gelang. Er betätigte sich mit journalistischen Arbeiten, unterrichtete an der Realschule in Innsbruck, kam als Supplent nach Cernowitz und Triest. Nach kurzer Zeit als Volontär in der Universi-



tätsbibliothek Innsbruck zog es ihn nach Leipzig und Gera. 1879 erwarb er endlich die Lehrbefähigung in Innsbruck und wurde zum Realschulprofessor ernannt. Im Alter von 45 Jahren heiratete er Eleonore Stockhammer, mit der er zwei Kinder hatte. Bereits 1890 erkrankte Vintler und starb am 11. April. Sein Grab ist am Innsbrucker Westfriedhof zu finden. 1892 erschien in Leipzig ein über 200 Seiten starker Gedichtband. Eine kleine Auswahl seiner Gedichte, die für uns heute allerdings nur schwer verdaulich sind, erschien 1983 in der Zeitschrift Südtirol in Wort und Bild.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Glückwünschen
für das kommende Jahr wünscht Ihnen*



TELE MAIR ERICH

Mühlgasse 2 - Schlanders - Tel. 0473 621 593

LCD • TV • HI-FI • DIGITAL • SAT • BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tagesmütter - Qualität für die Kleinsten

„Tagesmutter“ - was ist das eigentlich? Eine Mutter für tagsüber, für die Zeit in der die „richtige“ Mutter nicht da ist? Auch der Begriff „Tagespflege“ kann unterschiedliche Vorstellungen wecken: bedeutet das, dass die Kinder dort gepflegt werden, also vor allem ernährt und gewickelt? Was die Tagesmutter den Kleinkindern bietet, geht weit über die Pflege hinaus. Tagesmütter betreuen die Kinder nicht nur, sondern erziehen und fördern sie auch. Die Tagespflege stellt eine familiennahe Betreuungsform dar, welche die Eltern dabei unterstützt, die Familiengründung mit dem Erwerbsleben zu kombinieren. Das Kind wird bei der Tagesmutter zu Hause betreut, häufig auch mit den eigenen Kindern der Tagesmutter und in einer Kleingruppe mit anderen Tageskindern. Es hat somit eine feste Bezugsperson, die das Kind intensiv begleitet und die bereits während der Eingewöhnungsphase seine Bedürfnisse und Interessen kennen lernt. Die Betreuung und Erziehung von kleinen Kindern stellt eine hohe Verantwortung dar. Die Qualität der Betreuung hängt von der Persönlichkeit und vor allem der erzieherischen Kompetenz der Tagesmutter ab. Aus diesen Gründen legt die Sozialgenossenschaft Tagesmütter großen Wert auf eine einschlägige Ausbildung, kontinuierliche Fortbildungen und ein fundiertes pädagogisches Konzept. Um die Qualifizierung der Tagesmutter/ des Tagesvaters zu erlangen, besuchen die Frauen und Männer eine circa 460-stündige Ausbildung, welche neben persönlichkeitsbildenden, pädagogischen und entwicklungspsychologischen Themen auch Seminare rund um die erste Hilfe, die Pflege und die Ernährung vorsieht. In 100 Stunden Praktikum lernen die Teilnehmer/-innen sowohl den praktischen Betreuungsalltag bei der Tagesmutter als auch in der Kindertagesstätte kennen.

In Kooperation mit dem KVV-Bildung und der Landesfachschule für Soziale Berufe Hannah Arendt wird im Frühjahr 2013 die nächste Ausbildung zur Tagesmutter/-vater gestartet. Die Sozialgenossenschaft Tagesmütter kann in der Gestaltung der Aus-



Tagesmütter bei einer Weiterbildung zum Thema Spielmaterialien

bildung auf die Erfahrung von 30 erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen zurückblicken.

In jährlichen 40 Stunden Weiterbildung, Supervision und Info-treffs lernen die Tagesmütter weiter, reflektieren die Begleitung der Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch heuer können die Mitarbeiter/-innen der Sozialgenossenschaft Tagesmütter wieder aus einem vielfältigen Weiterbildungsangebot wählen, für welches namhafte Referenten/-innen aus dem In- und Ausland eingeladen wurden.

Aber auch eine gute Kooperation zwischen der Tagesmutter und den Eltern ist unverzichtbar: so tauschen sich die Eltern mit der Tagesmutter beim Tür-und-Angelgespräch, beim Erst- und beim Abschlussgespräch über Erziehungsfragen und Verhaltensweisen des Kindes aus.

Natürlich kann auch die Tagesmutter im Betreuungsalltag an ihre Grenzen stoßen. In diesem Fall kann sie sich an die Koordinatorin Ruth Ladstätter und die Pädagogin Dr.in Tanja Fischer wenden, welche die Tagesmütter auch regelmäßig zu Hause besuchen. Sie bieten fachliche Beratung und Praxisbegleitung.

Klare arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, garantiert durch das Landesreglement der Tagesmütter und die Mitgliedschaft bei einer Sozialgenossenschaft, gehören ebenso zu den Qualitätskriterien wie kindgerechte und sichere Räumlichkeiten.

Um detailliertere Informationen zum Tagesmutterdienst in der Gemeinde Schlanders sowie zur Ausbildung zur Tagesmutter einzuholen, können Sie sich bei unserer Koordinatorin melden:

Koordinationsstelle Schlanders:

Koordinatorin: Ruth Ladstätter - Haus der Bezirksgemeinschaft Hauptstr. 134 - Tel. 0473 73 66 15 - Mobil 348 7668053

Donnerstag: 8.30 bis 9.30 Uhr

CHRISTBAUMVERKAUF



FREIWILLIGE FEUERWEHR
SCHLANDERS

Christbaumverkauf
Dezember 2012

ab 9.00 Uhr auf dem
Sparkassenplatz

Samstag,	15.12.
Sonntag,	16.12.
Samstag,	22.12.
Sonntag,	23.12.
Montag,	24.12.



Danke

Die Freiwillige Feuerwehr Schlanders möchte sich bei allen Gönnern und Förderern sowie bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und Teilnahme am Törggelefest recht herzlich bedanken.

Des Weiteren wünschen wir allen

**frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schlanders

Ein Dank aus ganzem Herzen

Die Kita Göflan ist mittlerweile aus dem Gemeindegebiet Schlanders nicht mehr wegzudenken, sie bietet vielen Familien eine wichtige Unterstützung in der Betreuung ihrer Kleinkinder.

Die Familienstrukturen und Wohnsituationen haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert, die Großfamilie verschwindet mehr und mehr, somit brauchen Eltern immer öfter für die Betreuung ihrer Kinder zusätzliche Unterstützung. Berufstätige Großeltern, der Wechsel des Wohnortes und der bedingte Wiedereintritt ins Berufsleben erfordern diese Hilfen. Diese Möglichkeit bietet nun seit einigen Jahren die Gemeinde Schlanders den Familien in Zusammenarbeit mit dem Verein der Tagesmütter. In einem Gruppenraum des Göflaner Kindergartens finden die Kleinen ein kind-

gerechtes, fröhliches und angenehmes Ambiente, das sich vor allem durch die professi-

in der sie willkommen sind, in der sie sich erproben, spielen und kreativ sein dürfen, lernen

sie haben Erzieherinnen, Kinder und gewohnte Umgebung lieb gewonnen. An dieser Stel-



onellen Mitarbeiterinnen ausgezeichnet. Die Kinder dürfen eine Gemeinschaft erleben,

und experimentieren können. Die Mitarbeiterinnen sorgen sich mit viel Geduld und Liebe zum Beruf um die Kleinen und haben auch stets ein offenes Ohr für die Fragen der Eltern. Eine große Rolle spielt hier die Kontinuität der Mitarbeiterinnen, sie sind für die Kinder neue Bezugspersonen, die ihnen Sicherheit vermitteln. Im Herbst jeden Jahres verändert sich auch die Gruppe der Kita, die Großen gehen in den Kindergarten und die Kleinen kommen nach. Die Großen freuen sich auf den Kindergarten, gehen aber sehr oft mit schwerem Herzen, denn

len bedanken sich vor allem diese Eltern beim Kita-Team für ihre Arbeit, ihren Einsatz und ihr Herzblut, das sie in ihre Arbeit stecken. Danke für die liebevolle Begleitung.

Spazieren gehen, im Garten spielen,
mit Kreide an die Mauer malen oder im Sand rumwühlen.
Einen Ausflug machen, zum Zugschauen gehen,
mit der Kutsche fahren oder Schmetterlinge ansehen.
Mit Polenta spielen, Kastanien sammeln,
mit dem „Loaterwagele“ fahren, in der Turnhalle toben,
Bilder malen, die Kleinen bei Fortschritte loben.
Nüsse suchen, klatschen und singen, Geburtstage feiern,
gemeinsam schöne Stunden verbringen.
Die Liste wäre noch meterlang, um zu sagen,
was ihr alles in der Kita Tolles habt getan.
Drum wollen wir jetzt einfach ein ganz herzliches „Danke“ sagen.

Tischlerei
Turner Florian
TISCHLEREI

* Eine gesegnete Weihnacht
* und viel Freude
* und frohe Tage im neuen Jahr *

Tel. 0473 730 152
Handy 348 4 038 916



*Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Motorama-Team*



**Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
Eigene KFZ-Meisterwerkstatt**

I-39028 Schlanders - Staatsstraße 29
Tel. 0473 730 550 - Fax 0473 621 487
motorama@dnnet.it - www.motorama-kg.it



Schlanderser Senioren auf Törggelefahrt

Dem unfreundlichen Wetter zum Trotz sind am 27. Oktober 2012 an die 50 Seniorinnen und Senioren zum alljährlichen Törggelen aufgebrochen. Ko-

operator Michael Horrer war eigens aus Leifers nach Maria Weissenstein gekommen, um mit uns um 10 Uhr eine Hl. Messe zu feiern. Weiter ging

es dann nach Aldein zum Törggelen im Koflhof, wo wir in geselliger Runde mit Musik und Tanz den Tag ausklingen ließen.

Gut gelaunt kehrten wir am Abend zurück und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Irmengard Pircher
(Leiterin des Seniorenclubs)

Gegen Gewalt und Rassismus

Je weniger Kontakte Jugendliche zu Ausländern haben, desto höher ist ihre ablehnende Haltung diesen gegenüber. Hier setzte das Projekt Instant Acts an, welches das Jugendzentrum Kassianum mit Unterstützung von Schulamt und Bereich für Innovation und Beratung im Herbst in allen vier Landesteilen,

darunter auch in Schlanders, angeboten hat. Das Projekt zwischen Südtiroler Jugendlichen und ausländischen Künstlern versuchte, positive Erfahrungen an die Stelle von diffusen Ängsten und Vorurteilen zu setzen. Es wurde in Form eines ganztägigen Workshops angeboten, in denen Südtiroler Jugend-

liche ganz selbstverständlich mit jungen Kunstschaffenden aus aller Welt zusammenarbeiteten, um ihre Fähigkeiten im Tanzen von Breakdance oder Rap, im Theaterspiel oder beim Trommeln zu entwickeln. Auch ohne eine gemeinsame Sprache lernten die Jugendlichen über die Ausdrucksformen der Kunst mit den Künstlern zu kommunizieren sowie Achtung und Akzeptanz gegenüber Menschen ausländischer Herkunft und fremder Kulturen zu erfahren. Am Vormittag waren von jeder Schule (RG, TFO, WFO) ein bis zwei Klassen bei den Workshops anwesend, am Nachmittag nahmen alle Klassen des Bienniums der Oberschule an der Bühnenshow teil. Außerdem waren auch die 3. Klassen

der MS Algund und eine Klasse der Fürstenburg beim Projekt Instant Acts dabei, weil es auch ein Anliegen des Projektes ist, schulübergreifend Kontakte herzustellen. (ir)



Gasthaus • Restaurant • Bar

Schwarzer Adler SCHLANDERS
Fam. Pfitscher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsessen und Silvestermenü
auf Vorbestellung
Gerne stellen wir auch Ihr persönliches Menü zusammen

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue!

Tel. 0473 730 222 - Fax 0473 732 056 - www.gasthof-schlanders.com
Wir machen Urlaub vom 27. Jänner bis 19. Februar 2013

Wir sagen Danke und wünschen Allen besinnliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2013.

niederfriniger
malen-erhalten-gestalten

Das zweite Jahr „CHRIS-Studie“ geht dem Ende zu

Seit August 2011 nehmen fast täglich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlanders an der Gesundheitsstudie CHRIS im Krankenhaus Schlanders teil. Nun geht das zweite Jahr der Studie dem Ende zu - Zeit für ein kurzes Resümee.

Bisher haben 1.670 Personen aus Schlanders an der Studie teilgenommen. Den größeren Anteil machen mit 58% nach wie vor die weiblichen Einwohner der Gemeinde aus. Aber auch 709 Männer haben den Weg in das CHRIS-Zentrum im Krankenhaus Schlanders nicht gescheut und sich den Untersuchungen und Befragungen im Zentrum gestellt. Dort führen die Studienassistentinnen und Krankenpflegerinnen einige Kontrolluntersuchungen durch, die alle Teil einer normalen Vorsorgeuntersuchung sind: Blut- und Urinprobe, Messen von Körpergewicht, Körpergröße und Blutdruck. Außerdem unterziehen sich

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Befragung und einer EKG-Untersuchung. Wer meint, dies sei nur etwas für jüngere Teilnehmer, irrt: Die älteste Teilnehmerin aus Schlanders hat mit ihren 90 Jahren alle Untersuchungen und Befragungen mitgemacht. Wie fit die Schlanderser im Alter sind, hat im Juni auch die 1.000ste CHRIS-Teilnehmerin Paulina Pircher aus Kortsch bewiesen. Zusammen mit ihrem Mann hat die 81-Jährige einen Vormittag lang Stimmung in das CHRIS-Zentrum gebracht, als sie mit Blumenstrauß und Kuchen überrascht wurde.

Zwar wurde im Herbst 2012 die Gemeinde Latsch in die Studie miteinbezogen, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlanders können jedoch nach wie vor an der Studie teilnehmen. Bisher haben 35% der volljährigen Gesamtbevölkerung von Schlanders an der Studie teilgenommen. Die Organisatoren der Studie



würde es freuen, wenn so viele Menschen wie möglich teilnehmen würden. Deshalb laden sie auch im neuen Jahr all jene Einwohner der Gemeinde Schlanders ein, welche noch nicht an der Studie teilgenommen haben (Anmeldungen unter 0471 055 502 oder info.chris@eurac.edu).

Bei all jenen Einwohnern der Gemeinde Schlanders, welche bisher an der Studie teilgenommen haben, möchte sich das CHRIS-Team herzlichst bedanken und hofft, sie auch zu den Folgestudien in den kommenden Jahren begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung von Schlanders, besonders Bürgermeister Dr. Dieter Ping-

gera und Heinrich Fliri, dem Personal des Krankenhauses Schlanders, den Hausärzten und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, welche die Studie in verschiedenster Art und Weise unterstützt haben.

Das CHRIS-Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013!

Garagen, Autoabstellplätze und Magazine in verschiedenen Größen in Schlanders ab sofort zu vermieten.

Tel. 0473 622 196

Bürgerkapelle Schlanders Silvestergratulation 2012:

Freitag, 28. Dezember

vormittags: Schlanders Hauptort;

nachmittags: Vetzan, Gewerbezone Vetzan, Handwerkerzone Schlanders, Staatsstraße, Zermingerstraße

Samstag, 29. Dezember

vormittags: Schlanders Gerichtsstraße, Franziskusstraße, Zone Malaun, Bahnhofstraße; Göflan



A.-Hofer-Straße 6A
39028 Schlanders
tel. +39 0473 621 538
fax +39 0473 870 004
serviceagentur@bfree.it



*Mit den besten Wünschen
für ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
verbinden wir unseren Dank
für Ihr Vertrauen*

*Am Ende des alten Jahres
bedanken wir uns für Ihr Vertrauen,
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein neues Jahr in
besten Gesundheit und
Zufriedenheit*



Ihr Kaminkehrer
Hanspeter Schwemm

*sonnige Aussichten
für's Jahr 2013*



- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Glasfassaden

Ihr Profi

Hanspeter Schwemm
Malaunstr. 113
39028 Schlanders
Mobil 3409832859
info@schwemm.it
www.schwemm.it

Adventskonzert 2012 des MGV Schlanders

Der MGV-Männergesangsverein lädt am Sonntag, 16.12.2012, um 17.00 Uhr zu einem besinnlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche Schlanders ein. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Schlanders und dem Kirchenchor Göflan werden traditionelle Adventslieder aus der Literatur der Kirchenmusik, aber auch vorweihnachtliche Lieder aus verschiedenen Ländern sowie alpenländische Weisen zur Weihnachtszeit vorgetragen. Stimmungsvolle Adventsgeschichten und Weihnachtsgedichte untermalen die gesanglichen Darbietungen. Der Eintritt ist frei; freiwillige Spenden werden dankbar entgegengenommen und einem guten Zweck zugeführt.



Diensthabende APOTHEKEN

Sa. 08.12. - So. 09.12.

Latsch/Laces
Mals/Malles

Tel. 0473 623310
Tel. 0473 831130

Sa. 15.12. - So. 16.12.

Kastelbell/Castelbello
Schluderns/Sluderno

Tel. 0473 727061
Tel. 0473 615440

Sa. 22.12. - So. 23.12. + Di. 24.12. + Mi. 25.12.

Naturns/Naturno
Prad/Prato

Tel. 0473 667136
Tel. 0473 616144

Sa. 29.12. - So. 30.12. + Di. 01.01.2013

Laas/Lasa
Partschins/Parcines - Rabland/Rablà

Tel. 0473 626398
Tel. 0473 967737

Sa. 05.01. - So. 06.01.

Schlanders/Silandro
Graun/Curon
Schnals/Senales

Tel. 0473 730106
Tel. 0473 632119
Tel. 0473 676012

Sa. 12.01. - So. 13.01.

Latsch/Laces
Mals/Malles

Tel. 0473 623310
Tel. 0473 831130

Sa. 19.01. - So. 20.01.

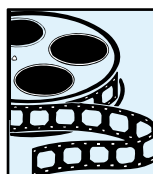
Kastelbell/Castelbello
Schluderns/Sluderno

Tel. 0473 727061
Tel. 0473 615440

Sa. 26.01. - So. 27.01.

Naturns/Naturno
Prad/Prato

Tel. 0473 667136
Tel. 0473 616144



"Schönherr"-Kino Schlanders Dezemberprogramm 2012

Samstag, 08. Dezember 19.30 Uhr

DIE VERMESSUNG DER WELT

Nach einem der ungewöhnlichsten historischen Romane der letzten Jahre entstand ein ungewöhnlicher historischer Kinofilm über den Naturforscher Alexander von Humboldt und den Mathematiker Carl Friedrich Gauß. Mit Albrecht Abraham Schuch, Florian David Fitz, Jérémy Kapone, Sunny Melles, Karl Markovics, Katharina Thalbach, Anna Unterberger u.a.
D/A 2012, Detlef Buck, 123 Min. - ab 14 Jahre

Samstag, 15. Dezember 16.00 Uhr

Sonntag, 16. Dezember 16.00 Uhr

ASTERIX & OBELIX - IM AUFTRAG IHRER MAJESTÄT

Nach dem europaweiten Erfolg der letzten Realverfilmung kommt nun das neueste Leinwandabenteuer der beliebtesten Gallier der Welt in die Kinos. Mit Gérard Depardieu, Edouard Baer, Catherine Deneuve u.a.
F/HUN 2012, Laurent Tirard, 110 Min. - ab 8 Jahre

Samstag, 22. Dezember 16.00 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 16.00 Uhr

NIKO 2 - KLEINES RENTIER, GROSSER HELD

Nach dem erfolgreichen ersten Teil kommt nun die weihnachtlich angehauchte Fortsetzung in die Kinos. Erneut erlebt das kleine Rentier Niko aufregende Abenteuer und lernt dabei, wie wichtig Solidarität, Freundschaft und Familie sind. Animationsfilm.
FIN/D/DK/IRE 2012, Kari Juusonen, Jørgen Lerdam, 76 Min. - ab 6 Jahre

Samstag, 29. Dezember 19.30 Uhr

Sonntag, 30. Dezember 19.30 Uhr

BREAKING DAWN - BIS(S) ZUM ENDE DER NACHT - TEIL 2

Das große Finale der Twilight-Saga verspricht neben leidenschaftlichen Gefühlen einen spannungsgeladenen Showdown rund um Bella Swan und ihre neue Familie. Mit Robert Pattinson, Kristen Stewart, Taylor Lautner, Mackenzie Foy, Dakota Fanning u.a.
USA 2012, Bill Condon, 115 Min. - ab 12 Jahre

Programmänderungen vorbehalten

COMPUTER SERVICE & VERKAUF

Wir bieten Ihnen einen
absolut effizienten Kundenservice!

Servicehotline: 335 277 190
info@webteam2000.it - www.webteam2000.it

WebTeam2000
In Schlanders - Göflanerstr. 26



Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen unseren Gästen
frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Wir haben noch bis Mitte Jänner geöffnet.

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag
www.gasthaus-sonneck.it

„Gib Hoffnung deinem Leben...!“



Die 102-jährige Jubilarin Valeria Visintainer und die 103-jährige Mitbewohnerin Erna Privora freuen sich auf das Ständchen der Grundschüler

Kürzlich feierte Valeria Visintainer im Bürgerheim ihren 102. Geburtstag und wünschte sich vor allem „nou a bissl Gsundheit...“. Schüler der 1. Grundschulklasse von Schländers sangen der Jubilarin gemeinsam mit ihren Lehrperso-

nen einige Geburtstagslieder, Präsidentin Monika Wellenzohn und Gemeindereferent Heinrich Fliri überbrachten Blumen und Glückwünsche für weitere gesunde Jahre. Die geistig noch sehr rege Frau Valeria ließ es sich nicht

nehmen, ein Gedicht ihrer Jugendzeit auswendig vorzutragen, in dem es zum Schluss hieß.... „gib Hoffnung deinem Leben“.

Die Gemeinderundschau und die ganze Bevölkerung wünschen dem Geburtstagskind noch viel Gesundheit und Freude! (ir)





Auto Moser
SCHLÄNDERS

AUTOELEKTRIKER - MECH. WERKSTÄTTE.
Auto Moser KG d. Markus Moser & Co.
39028 Schländers - Staatsstr. 22
Tel. 0473 621 185 - Fax 0473 732 661

*Zum bevorstehenden Weihnachtsfest
und kommenden Jahreswechsel
wünschen wir Ihnen Gesundheit,
alles erdenklich Gute
und viel Erfolg für das neue Jahr.*






Vor diesem hohen Alter geht Referent Heinrich Fliri in die Knie



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2013.*





BRIEFKASTENANLAGEN | LASERTECHNIK
SCHLOSSEREI | PULVERBESCHICHTUNG

ZWICK GMBH | WWW.ZWICK.IT | INFO@ZWICK.IT

Erntedankfeier in Kortsch

Unser traditionelles Erntedankfest in Kortsch ist durch die Mithilfe vieler wieder zu einem schönen Fest des Dankes und der Gemeinschaft geworden. Daher ist es uns,

Ein Dankeschön auch der Bauernjugend Kortsch für die Anfertigung der Erntekrone und für den Umtrunk nach der Messe, dem Bauernbund für die Unterstützung, Gretl und



der Bäuerinnenorganisation Kortsch ein großes Anliegen unser aufrichtiges „Vergelt's Gott“ auszusprechen für die feierliche Messgestaltung bei Dekan Josef Mair, dem Religionslehrer Herbert und einigen Grundschulern von Kortsch, dem Kirchchor und der Musikkapelle.

Luis sowie den vielen freiwilligen Helferinnen, die am guten Gelingen des gemeinsamen Mittagessens beigetragen haben. Der Reinerlös kommt einer bedürftigen Familie zugute.

Für die SBO-Ortsgruppe Kortsch Ortsbäuerin Rosl Lechthaler

Cäcilienfeier der Musikkapelle Kortsch

Die Musikkapelle Kortsch hielt am Sonntag, 25. November 2012, ihre traditionelle Cäcilienfeier ab.

Nach dem Festgottesdienst, umrahmt von Kirchenchor und Musikkapelle, trafen sich die Musikantinnen und Musikanten und deren Begleitung sowie geladene Ehrengäste im Haus der Dorfgemeinschaft. Höhepunkt der Cäcilienfeier waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Markus Niedermair und Simon Pedross erhielten das Verbandsehrenzeichen in Bronze

Euphonium und B-Bass. Im Jahr 2005 wagte er nochmals den Sprung ins kalte Wasser und nahm die Ventilposaune in die Hand. Immer wieder musste er sich weiterbilden, ständig um- und dazulernen. Franz war auch von 1965 bis 1980 im Vorstand vertreten und maßgeblich am Umbau des Musiksaales in den 60er und 70er Jahren beteiligt. Er widmete viel Zeit der Ausbildung der Jungmusikanten in Noten- und Instrumentenlehre. Im November 2011 beendete Franz seine fast 60-jähr-



v.l.: Obmann Christian Gemassmer, Simon Pedross, Patrizia Pircher, Franz Rechenmacher, Markus Niedermair, Kapellmeister Stefan Rechenmacher

für 15-jährige Mitgliedschaft, Patrizia Pircher jenes in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Kortsch. An Franz Rechenmacher wurde die Ehrenmitgliedschaft der Musikkapelle Kortsch verliehen.

Franz Rechenmacher begann seine musikalische Ausbildung auf der Posaune im Jahr 1953. Bereits ein Jahr später trat er der Musikkapelle Kortsch bei. Da es zur damaligen Zeit noch kein Hornregister gab, setzte ihn Kapellmeister Johann Schwalt als Hornist ein. Später wechselte er auf Wunsch des Kapellmeisters zum F-Bass,

rige aktive Tätigkeit bei der Musikkapelle Kortsch. Die Musikkapelle Kortsch gratuliert allen Geehrten und bedankt sich für deren Ausdauer und Einsatz.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

KORTSCH

Christbaumverkauf

Am Samstag

den 15. Dezember 2012

von 8 bis 14 Uhr

vor der Feuerwehrhalle Kortsch

Die Tannen stammen aus der eigenen Christbaumzucht in Gatria. Die Feuerwehr Kortsch erwartet Sie mit Tee und Glühwein!

Mit unserem Service
[Mech. Werkstätte, Karosserie, Klima, Reifen...]
sicher ans Ziel kommen...!

Neu!
9-Sitzer zu vermieten



kfz-service-loos

kfz-service-loos GmbH
d. Staffler-Werner
Industriestraße 23 - Laas - Tel. +39 0473 626 377
www.kfz-service-loos.com

Die Spielgemeinschaft Marktgemeinde Schlanders - Fußball

Die Spielgemeinschaft Fußball der Marktgemeinde Schlanders hat heuer insgesamt elf Jugendmannschaften gemeldet, die an den verschiedenen Meisterschaften teilnehmen. Von der U8 bis zu den Junioren sind somit 153 Spieler im Einsatz und werden von den Trainern und Betreuern Woche für Woche begleitet. Der Sektion Fußball ist es ein Anliegen, ihnen allen für ihre wertvolle und wichtige Arbeit zu danken.

Außerdem ein großes Vergelt's Gott an den neuen Platzwart Bernd Scholz und den langjährigen im Sommer zurückgetretenen Platzwart Helmut Tumler sowie dem Gerätewart Gustl Matzohl. Den Ausschussmitgliedern sowie den vielen freiwilligen Helfern und ehrenamtlichen Mitarbeitern sei ebenso recht herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Den Sponsoren und Gönnern, vor allem unserem Hauptsponsor der Raiffeisenkasse Schlanders, gilt hiermit ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Die Sektion Fußball des ASC Schlanders-Raiffeisen wünscht hiermit allen Trainern, Betreuern, freiwilligen Helfern, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern, Fans und Spielern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Andreas Zischg



Die Kampfkunst der Harmonie. In diesem Kurs gibt es eine interessante und umfassende Einführung in die moderne Budoart Aikido. Aikido ist eine auf traditionelle Kampfkünste zurückgehende Art der Selbstverteidigung, die einem Angriff ohne eigene Aggression zu begegnen versucht und ihre Kraft weniger aus körperlicher Stärke als vielmehr aus geistiger Energie, entspannter Haltung und harmonischen Bewegungen bezieht.

Dynamik, schöne Bewegungen, anspruchsvoll - kein Kampf, aber Kampfkunst. Aikido kann sich jedem Menschen erschließen und stellt keine besonderen Anforderungen bezüglich der Voraussetzungen: weder an das Alter noch an sportliche Vorerfahrungen oder in Bezug darauf, ob dies Frauen oder Männer üben. Aikido kann im Bewegungsablauf langsam, aber auch sehr dynamisch sein. Eines der Ziele besteht darin, im Laufe der Zeit mit immer weniger Muskelkraft immer größere Effekte zu erreichen. Das Training besteht aus Übungen, um die Beweglichkeit und die Kondition zu steigern, Fallübungen und den eigentlichen Aikido-Techniken. **Komm und besuch ein Gratis-Schnuppertraining!**
Info bei Klaus: 335 6920251

U8:	Trainer:	Alexander Schwalt, Markus Wilhalm, Alessio Rodaro
U10:	Trainer:	Manuel Sandbichler, Ewald Holzner, Günther Hört, Massimiliano Tassiello
U11:	Trainer:	Kurt Gurschler
U12:	Trainer:	Michael Scherer
B-Jugend:	Trainer:	Günther Hört
A-Jugend:	Trainer:	Francesco Incontri
Junioren:	Trainer:	Raimund Platzer
	Betreuer:	Kurt Kienzl
	Betreuer:	Manfred Pritz
	Betreuer:	Christian Kofler
	Betreuer:	Peter Wielander, Freddy Wellenzohn
	Betreuer:	Dietmar Dissertori, Andreas Pernthaler



Die Juniorenmannschaft der Spielgemeinschaft der Marktgemeinde Schlanders



Relazione del Sindaco Dieter Pinggera

Care cittadine e cari cittadini di Silandro, nelle ultime settimane la Giunta comunale ha affrontato il **bilancio di previsione 2013**.

Anche i comuni sono soggetti a una notevole pressione rivolta al risparmio, a questo proposito possiamo comunque ritenerci soddisfatti. L'amministrazione stessa negli ultimi anni ha generosamente potenziato i **contributi**, in segno di apprezzamento e di sostegno delle nostre indispensabili associazioni e per il riconoscimento del volontariato.

Tale aumento si è verificato in un momento in cui le aziende e gli altri sponsor privati si sono visti costretti a ridurre il loro sostegno. Con gli attuali finanziamenti però anche il comune ha raggiunto i suoi limiti. Facciamo comunque tutto il possibile per mantenere questa situazione. Purtroppo nel corso dell'approvazione del nuovo regolamento riguardante l'**IMU** non abbiamo avuto molto margine, l'equilibrio delle entrate e delle spese correnti è attualmente per i comuni la più grande sfida. Quasi tutto il margine è stato adottato per alzare l'importo non imponibile per la prima casa a Euro 275! In questi giorni si sta discutendo sull'attuazione della **riforma clinica**, sotto la pressione del risparmio e delle disposizioni drastiche dello stato. Tutti gli ospedali della provincia sono soggetti a tagli, gli ospedali più piccoli come il nostro sono particolarmente in pericolo. Il Comune di Silandro, ma anche altri comuni della Val Venosta e la Comunità Comprensoriale Val Venosta sostengono al 100% l'**ospedale di Silandro**, assieme ai medici dell'ospedale e al primario dott. Anton Theiner.

Evidentemente positiva è la costruzione del tratto degenze, iniziato in questi mesi.

È essenziale che tutti i primariati e le strutture dell'ospedale vengano mantenute.

Silandro, con i suoi 90 posti letto per malati gravi e i 25 per la riabilitazione, soddisfa le linee guida statali!

Esortiamo dunque l'Assessore provinciale Dr. Richard Theiner e l'Azienda Sanitaria a considerare le circostanze in relazione all'obiettivo e di compiere un'equa distribuzione degli oneri! Per concludere, vorrei augurare a tutti i concittadini, in questo periodo difficile, un **sereno e felice Natale!**

*Il Sindaco
Dr. Dieter Pinggera*

**Gli uffici comunali rimangono chiusi
il 24 ed il 31 dicembre 2012
(con eccezione dei servizi demografici
e polizia comunale).**

Attenzione: Saldo IMU pagamento entro il 17/12/2012

Anche se i contribuenti, verso la fine di novembre, hanno ricevuto a questo proposito una lettera con il conteggio dell'imposta dovuta, l'Amministrazione comunale vuole segnalare con particolare attenzione quelle disposizioni che sono state introdotte con un regolamento e che prevedono l'obbligo del contribuente di fornire documentazione, dichiarazioni, ecc.

Agevolazioni d'imposta:

Abitazione aziendale risp. di servizio:

Riduzione dell'aliquota a 4,6 per mille

Si tratta di abitazioni e relative pertinenze, nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, di proprietà di imprese, nelle quali uno dei titolari dell'impresa e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale. **Attenzione:** Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva attestante la qualità di alloggio di servizio entro la scadenza del versamento a saldo a pena di decadenza.

Attività di affitto di camere:

Riduzione dell'aliquota a 4,6 per mille

Le abitazioni destinate prevalentemente all'attività di affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie ai sensi della legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7. **Attenzione:** Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è il possesso di una partita IVA aperta con codice attività compatibile. La rispettiva documentazione è da presentare entro la scadenza del versamento a saldo a pena di decadenza.

Maggiorazioni d'imposta:

Maggiorazione dell'aliquota a 9 per mille

Sono soggette a maggiorazione di aliquota rispetto all'aliquota ordinaria vigente, le abitazioni e le relative pertinenze per le quali non risultino registrati contratti di locazione da almeno sei mesi.

Attenzione: Questa disposizione vale per tutte le abitazioni, esclusa quella principale, per la quale entro la scadenza del versamento a saldo non viene presentato una copia del contratto di locazione regolarmente registrato

Altro: Per i fabbricati rurali strumentali con una delle seguente destinazioni:

- agriturismo;
 - uffici dell'azienda agricola;
 - abitazioni per i dipendenti dell'azienda agricola con contratto di almeno 101 giornate lavorative;
 - fabbricati di proprietà dei consorzi e delle cooperative agricole;
- viene applicata l'aliquota del 2 per mille.**

Le abitazioni principali e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 **possedute a titolo di proprietà o a titolo di usufrutto da anziani**, che da esse devono trasferire la residenza in istituti di ricovero o sanitari a seguito di ricovero permanente, sono equiparate all'abitazione principale, a condizione che le stesse non risultino locate. L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione per ulteriori spiegazioni e per aiutarLa a determinare il nuovo importo dovuto. (Orario per il pubblico: lun-ven ore 8:30 - 12:30) tel. 0473 73 77 15 e 0473 73 77 16.

Storia ed architettura nel nostro comune

Un ragguardevole numero di persone ha partecipato alla presentazione del libro "Storia e architettura nel comune di Silandro", la manifestazione che ha avuto luogo presso la biblioteca del paese ed è stata introdotta dalla presidente del circolo culturale tedesco prof.ssa Christine Holzer, la quale ha spiegato l'importanza di questa guida per i concittadini di lingua italiana e per i turisti. Infatti in questo prezioso manuale sono riportate notizie precise e dettagliate su antichi masi, residenze nobiliari, e di rustici una volta indispensabili alla vita contadina. Nella guida si trovano anche informazioni su avvenimenti storici e sociali che hanno influenzato le costruzioni. Presente anche il sindaco dott. Dieter Pingerra che ha ringraziato il Comitato per l'istruzione di Silandro per questa iniziativa promossa per il 25° anniversario dell'associazione che ha voluto in collaborazione con il comune di Silandro creare un documento duraturo sulla cultura dei beni architettonici del nostro paese. Alla stesura del libro hanno lavorato con competenze e professionalità lo storico Martin Laimer che ha svolto ricerche approfondite e molto scrupolose sugli edifici

scrivendo "Baukultur in der Gemeinde Schlanders" che è stato tradotto dalla signora Sabina Neri Merlini e da Pier Ferdinando Bonaventura. Un ringraziamento particolare è rivolto alla dott.ssa Christine Holzer e all'assessora alla cultura Monika Holzner che ha sostenuto questa preziosa iniziativa. Il libro può essere ritirato, dai residenti, gratuitamente presso la biblioteca e il comune di Silandro

dg



Inaugurazione del nuovo anno accademico dell'UPAD

I fedelissimi dell'Upad (Università della terza età e del tempo libero) hanno partecipato con interesse all'inaugurazione del nuovo anno accademico 2012/13 svoltasi nell'aula magna dell'Istituto professionale per il commercio. Guerriero Doretta responsabile della sezione periferica di Silandro dopo aver ringraziato i presenti, porgendo loro un caloroso benvenuto, ha ricordato con affetto la signora Fattor Pisetta Ilda, socia attiva dell'associazione per lunghissimi anni, purtroppo assente da diverso tempo per malattia. Il coordinatore dell'Upad di Bolzano, Paolo Barchetti, con il suo intervento ha sottolineato il valore delle sedi periferiche dove opera l'Upad, perchè sono da considerarsi forti punti di aggregazione culturale e di conseguenza anche sociale sia per il gruppo linguistico italiano sia per quello tedesco. La manifestazione è entrata nel vivo con l'esibizione della cantante chitarrista Francesca Schir che ha proposto al pubblico un programma di canzoni di cantautori fra i quali: Francesco Guccini, Fiorella Mannoia, Ivan Graziani, Renato Zero, Fabrizio D'Andrè apprezzate dal pubblico. Per quest'anno i responsabili dell'Upad hanno predisposto un programma veramente interessante. Otto saranno le conferenze che si svolgeranno presso l'aula della comunità del centro scolastico italiano sito in via Principale 138 sempre alle ore 15.30 e precisamente:

Giovedì 13 dicembre 2012 ore 15.30 **"Gustav Klim"** Nel 150° anniversario dalla nascita, l'occasione per conoscere il grande pittore austriaco, uno dei massimi esponenti dell'art Nouveau. Relatrice prof.ssa Silvia Maurelli.

Giovedì 10 gennaio 2013 ore 15.30 **"Acqua Bianca"** Storia della comunità italiana a Lasa, il paese del marmo in Val Venosta. Un affascinante viaggio dentro le storie di vita ormai quasi dimenticate. Presentazione del libro vincitore del premio provinciale "Autori da scoprire" Relatore prof. Andrea Rossi (scrittore meranese)

Giovedì 24 gennaio 2013 ore 15.30 **"Etimologia, ovvero l'origine delle parole"** Alla scoperta delle parole di origine greca che correntemente utilizziamo. Relatrice prof.ssa Silvia Maurelli

Giovedì 6 febbraio 2013 ore 15.30 **"La notte dei fuochi del 1961"** Le interpretazioni storiche e il problema del giudizio etico-morale: Quando le bombe richiamarono l'attenzione dell'opinione pubblica mondiale sulla questione altoatesina: Relatore prof. Romano Viola

Giovedì 28 febbraio 2013 ore 15.30 **"Iside"** L'antico culto della grande Madre, che dall'Egitto influenzò tutte le società e culture del Mediterraneo. Relatrice prof.ssa Silvia Murelli

Giovedì 14 marzo 2013 ore 15.30 **"Giacomo Costantino Beltrami"** Un italiano fra Napoleone ed i Sioux. La grande avventura di un giudice bergamasco che si spinse dentro il Grande Nord ed arrivò da solo, nel 1823, dove i pionieri americani non avevano mai osato: alle sorgenti Giulie del Mississippi. Relatore Paolo Barchetti

Giovedì 21 marzo 2013 ore 15.30 **"I poveri", Provocazione di Dio?** Verso una vita ed una società più umana. Relatore dott. Giuseppe Morotti

Martedì 9 aprile alle 15.30 **"Problemi alle articolazioni, utilizzo delle protesi"** Relatore Renato Rigotti.

dg



*Das Organisationskomitee
der Gemeinde-Rundschau
wünscht geruhsame,
friedliche Festtage*

und bedankt sich bei den Inserenten,
besonders bei der Raiffeisenkasse und der Sparkasse
für die Unterstützung!

Wir danken für das
erwiesene Vertrauen



und wünschen besinnliche Festtage!

Santec Telfser Christian Heizung Sanitär
Gewerbegebiet 20 - Frakt. Vetzan - Tel. 0473 743 060

Ford Auto Telfer
Gewerbegebiet 9 - Frakt. Vetzan - Tel. 0473 742 580

Stoffladen Barbara
Kortsch 127 - Tel. 0473 730 040

Bäckerei Pilser Andreas
Kortsch, Hauptstr. 121 - Tel. 0473 730 572

EP 2K Klotz Karl TV-Radio
Göflanerstr. 38 - Tel. 0473 730 150

Salon Top-Hair Horrer Sabine
Dr.-H.-Vögele-Str. 7 - Tel. 0473 730 356

ITAS Lorenzi Versicherungen
Kapuzinerstr. 28 - Tel. 0473 730 080

Ulrich Meister - Tabak - Zeitungen - Spielwaren - Punto Lis
Hauptstr. 22 - Tel. 0473 621 215

Schuhwaren Tumler
Hauptstr. 126 - Tel. 0473 730 249

Bikeman Fahrrad & Zubehör
Dr.-Heinrich-Vögele-Str. 7 - Tel. 0473 732 387

Salon Kopfart Pircher Elisabeth
A.-Hofer-Str. 6 - Tel. 0473 621 344

Druck & Papier Fritz
Hauptstr. 29 - Tel. 0473 730 020

Danke